

NORD/LB am Morgen

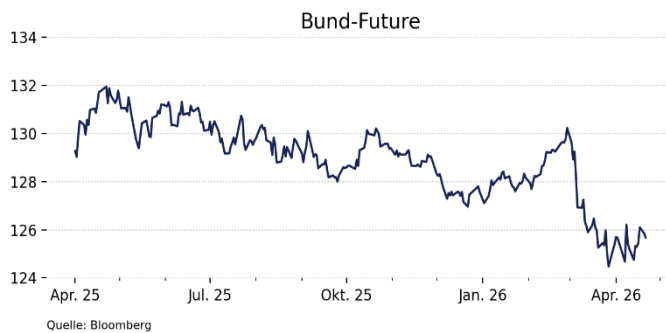
22. April 2026

Marktdaten

	21.04.2026	20.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.270,87	24.417,80	24.490,41	-0,9
MDAX	31.347,93	31.505,32	30.617,67	2,4
TECDAX	3.700,23	3.711,36	3.622,27	2,2
EURO STOXX 50	5.930,25	5.982,63	5.791,41	2,4
STOXX 50	5.074,48	5.131,42	4.918,02	3,2
DOW JONES IND.	49.149,38	49.442,56	48.063,29	2,3
S&P 500	7.064,01	7.109,14	6.845,50	3,2
MCSI World	4.602,53	4.635,56	4.430,38	3,9
MSCI EM	1.615,48	1.600,38	1.404,37	15,0
NIKKEI 225	59.349,17	58.824,89	50.339,48	17,9
Euro in USD	1,1739	1,1786	1,1745	-0,1
Euro in YEN	187,18	187,19	183,58	2,0
Euro in GBP	0,8694	0,8708	0,8717	-0,3
Bitcoin (USD)	75.789,88	75.749,49	87.598,39	-13,5
Gold (USD)	4.727,18	4.825,48	4.319,37	9,4
Rohöl (Brent ICE USD)	98,48	95,48	60,85	61,8
Bund-Future	125,68	125,85	127,57	
Rex	123,57	123,49	124,38	
Umlaufrendite	2,93	2,95	2,78	
3M Euribor	2,168	2,194	2,026	
12M Euribor	2,655	2,702	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,004	2,98	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,479	3,472	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,292	4,251	4,167	
CO2 Emissionsrechte	75,70	76,13	87,37	-13,4

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
01:50	JP	Handelsbilanz (bereinigt)	Mär	210,0 Mrd.
08:00	GB	CPI M/M	Mär	0,9%
08:00	GB	CPI Y/Y	Mär	3,4%
16:00	EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Apr P	-18,0
19:00	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Brüssel		
19:30	EU	EZB-Präsidentin Lagarde spricht in London		
Unternehmen/Sektor				
07:00	CH	ABB	Q1	
07:00	DE	Hamborner Reit	Geschäftsbericht	
07:00	NL	Randstad	Q1	
07:30	FR	Danone	HV	
08:00	GB	Reckitt Benckiser	Q1	
10:00	NL	ASML Holding	HV	
12:30	US	Boeing	Q1	
13:00	US	AT&T	Q1	
17:50	FR	Carrefour	Q1	
18:00	DE	Flatexdegiro	Q1	
18:00	FR	EssilorLuxottica	Q1	
18:00	FR	L' Oreal	Q1	
22:00	US	United Airlines	Q1	
22:00	US	Texas Instruments	Q1	
22:05	US	Tesla	Q1	
22:05	US	IBM	Q1	

Marktumfeld

- // Der **Iran-Krieg** setzt die deutsche Wirtschaft v.a. bei Kosten und Lieferketten stark unter Druck. Rund 83% der Unternehmen berichten von negativen **Auswirkungen** auf ihre Geschäfte, in der Industrie sind es sogar 87%, wie am Dienstag aus einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) unter rund 2.400 Betrieben hervorgeht. Im Zentrum stehen steigende Kosten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Am häufigsten nennen die Betriebe demnach gestiegene Fracht- und Transportkosten, gefolgt von höheren Energiezahlungen sowie steigenden Rohstoff- und Materialpreisen. Parallel nehmen Störungen in Lieferketten spürbar zu. Es gebe verschobene oder gestoppte Verschiffungen, umgeleitete Container, wochenlange Verzögerungen sowie fehlende Transportkapazitäten, hieß es. Teilweise würden Waren nicht mehr abgenommen oder könnten gar nicht mehr ausgeliefert werden. V.a. rohöl-basierte Vorprodukte gerieten unter Druck: von Kunststoffen, Folien und Dämmstoffen über Chemikalien bis hin zu Kraftstoffen und Spezialmaterialien.
- // Die **Konjunkturstimmung der Finanzmarktexperten** hat sich im **April** wegen des Irankonflikts und den drohenden ökonomischen Folgen nochmals verschlechtert. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen für die kommenden sechs Monate werden deutlich pessimistischer eingeschätzt. Mit zunehmender Dauer des Konflikts werden auch die Belastungen für die Weltwirtschaft zunehmen. Die Geldpolitiker suchen nach der besten Antwort auf das Dilemma aus höherer Inflation und zunehmenden Risiken für die Konjunktur. Bei allem Pessimismus aktuell: Die kurzzeitige Öffnung der Straße von Hormuz vergangenen Freitag und die Reaktion der Märkte haben einen Vorgeschmack gegeben, was bei einer dauerhaften Konfliktlösung möglich ist. Entsprechend wird die EZB im April noch mit einer Zinsanpassung zögern, der Druck für eine Erhöhung im Juni nimmt aber zu.
- // Die **US-Einzelhandelsumsätze** konnten im **März** um v.a. auf den ersten Blick sehr beachtliche 1,7% M/M zulegen. Die hohen Benzinpreise, die eine direkte Konsequenz des Iran-Konflikts sind, blähen das Volumen der Einzelhandelsumsätze in den Vereinigten Staaten allerdings regelrecht auf. Dieser kräftige Anstieg mag sich perspektivisch noch als regelrechtes Danaergeschenk für die nordamerikanische Ökonomie erweisen. Die hohen Benzinpreise dürften die persönliche Finanzsituation vieler Wirtschaftssubjekte in den USA signifikant verschlechtern, was dann dämpfend auf die Nachfrage wirken müsste.
- // **Tagesausblick:** Am heutigen Vormittag werden aus dem Vereinigten Königreich Inflationsdaten gemeldet, welche den Zahlen aus den USA und dem Euroraum nicht unähnlich sein werden. Aufgrund der herausfordernden Lage auf den Weltmärkten dürfte die Bank of England zunächst abwarten, bevor sie in der Tendenz weiter die Zinsen senken sollte. Außerdem wird das Verbrauchervertrauen für die Eurozone ausgewiesen, wobei die Rückmeldungen für den April einen weiteren Rückgang signalisieren dürften.

Aktienmärkte

- // Den **deutschen Aktienmarkt** prägte eine zunehmende Nervosität der Anleger vor möglichen weiteren Verhandlungen zwischen den USA und Iran angesichts der bald auslaufenden Waffenruhe. Unter den Einzelwerten fiel z.B. Beiersdorf nach Umsatzzahlen um 3%. Der Konsumgüterkonzern habe die bereits gedämpften Erwartungen verfehlt, hieß es auf dem Parkett.
- // DAX -0,60%; MDAX -0,50%; TecDAX -0,30%
- // An der **Wall Street** hatte ein zunächst noch freundlicher Auftakt nicht lange Bestand. Bedenken, dass die Hoffnung auf weitere Gespräche zwischen Washington und Teheran vielleicht vergeblich sein könnte, bestimmten das Geschehen.
- // Dow Jones -0,59%; S&P 500 -0,63%; Nasdaq Comp. -0,59%

Unternehmen

- // **Fraport** geht trotz des Irankriegs davon aus, am Frankfurter Flughafen sein Jahresziel von 65 bis 66 Mio. Passagieren, rund 4% mehr als 2025, zu erreichen. "Der Verkehr von Frankfurt in den Mittleren Osten ist zwar gesunken, machte aber weniger als 5% unseres Gesamtaufkommens aus. Und 75% dieser Passagiere waren Umsteiger, die über den Golf weiterreisen. Viele fliegen nun auf anderen Wegen", sagte Fraport-Chef Schulte. Die Passagierzahlen auf Direktverbindungen von Frankfurt nach Afrika und Fernost hätten im März um mehr als 20% zugelegt.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** haben gestern leichte Verluste wettgemacht und jüngst Gewinne verzeichnet. Angesichts der bald auslaufenden Waffenruhe zwischen dem Iran und den USA blieben die Bewegungen aber in relativ engen Grenzen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 22. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712